



Ein Dokument der Gemeinsamen Arbeitsgruppe

## **Internationale Zusammenarbeit in Strafsachen – Hilfestellung für die Praxis**

### **Europäisches Justizielles Netz und Eurojust**

**Können wir Ihnen helfen?**

6 Mai 2014



## Einleitung

Dieses Dokument ist das Ergebnis vereinter Bemühungen der Gemeinsamen Arbeitsgruppe (GA) zwischen EJM und Eurojust. Sein Ziel ist es, in der Praxis Hilfestellung bei der Entscheidung zu geben, welche Fälle durch das EJM und welche durch Eurojust zu bearbeiten sind. Mit diesem Dokument soll sichergestellt werden, dass sowohl das EJM als auch Eurojust die ihre Zuständigkeit betreffenden Fälle mit effektivem und effizientem Zeit- und Ressourceneinsatz bearbeiten und Doppelarbeit vermieden wird.

Das Dokument informiert die im Justizbereich tätigen Personen der Mitgliedsstaaten darüber, welche Dienstleistungen und Hilfsmaßnahmen im Bereich der internationalen Zusammenarbeit in Strafsachen von EJM und Eurojust angeboten werden können. Darüber hinaus wird darin die Funktion des Nationalen Eurojust-Koordinierungssystems (ENCS) erläutert.

Es zielt jedoch nicht darauf ab, etwaige innerstaatliche Bestimmungen und Richtlinien bezüglich der Zuordnung von Fällen zwischen EJM und Eurojust zu ersetzen.

## I Was ist das Europäische Justizielle Netz?

Das EJM ist ein Netzwerk nationaler Kontaktstellen zur Erleichterung von justizieller Zusammenarbeit in Strafsachen.

Nationale Kontaktstellen sind Staatsanwälte, Ermittlungsrichter oder andere Personen, die sich fast ausschließlich mit Angelegenheiten internationaler Zusammenarbeit beschäftigen. Die Kontaktstellen werden von jedem Mitgliedsstaat bei zentralen oder anderen Behörden bestimmt, die im Bereich internationaler Zusammenarbeit der Justiz tätig sind, sowohl allgemein, als auch spezifisch für bestimmte Straftaten wie z. B. organisierte Kriminalität, Korruption, Drogenhandel und Terrorismus. Das EJM besteht aus über 300 nationalen Kontaktstellen in den 28 Mitgliedsstaaten. Aus den Reihen der Kontaktstellen wird von jedem Mitgliedsstaat eine nationale Anlaufstelle ernannt. Jeder Mitgliedsstaat ernennt ebenso eine technische Anlaufstelle, die sich um Belange der elektronischen Hilfsmittel des EJM kümmert.

Das EJM-Sekretariat mit Sitz in Den Haag ist das Verwaltungsorgan des EJM. Das Sekretariat ist Teil der Belegschaft von Eurojust, wodurch eine enge Interaktion zwischen Eurojust und EJM sichergestellt wird, agiert jedoch als separate Einheit. Das EJM-Sekretariat ist unter anderem dafür verantwortlich, die nationalen Kontaktstellen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen, die Internetseite des EJM und die entsprechenden technischen Hilfsmittel zu pflegen und zu verbessern sowie sich um die Gesamtverwaltung des EJM zu kümmern.

Weitere Informationen zum EJM Sekretariat finden Sie unter [http://www.ejm-crimjust.europa.eu/ejm/EJM\\_Sekretariat.aspx](http://www.ejm-crimjust.europa.eu/ejm/EJM_Sekretariat.aspx), oder durch direkte Kontaktaufnahme mit dem EJM Sekretariat via Email an die Adresse [ejm@eurojust.europa.eu](mailto:ejm@eurojust.europa.eu).

## Was kann das EJN für Sie tun?

Wenn Sie Unterstützung vom EJN benötigen, sollten Sie sich entweder an die Kontaktstellen in Ihrem Land, oder an eine Kontaktstelle eines in den Fall involvierten Landes wenden. Detailinformationen zu den Kontaktstellen finden Sie in einem zugangsbeschränkten Bereich auf der Internetseite des EJN - <http://www.ejn-crimjust.europa.eu/ejn/>. Zugang dazu erhalten Sie über Ihre nationalen Behörden.

Das EJN sollte in den folgenden Situationen genutzt werden:

- **Identifizierung der zuständigen Behörden im Ausland zur Ermöglichung der direkten Kommunikation**

Auf der Internetseite des EJN, [www.ejn-crimjust.europa.eu](http://www.ejn-crimjust.europa.eu), finden Sie jeweils einen elektronischen Atlas für Rechtshilfe und europäische Haftbefehle (EHB). Mit Hilfe dieser beiden Atlanten können Sie Adressen, Telefon-/Faxnummern von zuständigen Behörden im Ausland herausfinden. Die Hauptbereiche beider Atlanten sind in alle offiziellen Sprachen der Europäischen Union übersetzt. Sollten Sie im Atlas die von Ihnen benötigte Information nicht finden, können Sie sie direkt über die EJN-Kontaktstelle Ihres Mitgliedslandes anfordern. Die Liste der EJN-Kontaktstellen ist aus Sicherheitsgründen passwortgeschützt – sie ist aber den EJN-Kontaktstellen Ihres Mitgliedslandes zugänglich. Daher, sollten Sie Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit dem EJN in einem anderen Mitgliedsstaat benötigen, können Sie diese am besten durch Kontaktaufnahme mit einer Ihrer nationalen EJN-Kontaktstellen erhalten.

- **Erleichterung der justiziellen Zusammenarbeit**

Wenn Sie Informationen zu den Bedingungen benötigen, die zur Inanspruchnahme von Unterstützung aus einem Mitgliedsstaat in einem bestimmten Fall gegeben sein müssen, können Sie sich an die Kontaktstellen in Ihrem Mitgliedsstaat wenden, oder die relevanten Bereiche der EJN-Internetseite nutzen:

- ✓ *bei der Formulierung eines Ersuchens*, zum Erlangen von detaillierten Informationen über die relevanten gesetzlichen Vorschriften in dem zu ersuchenden Mitgliedsland oder zur Erörterung spezieller Formalitäten bei der Anwendung von Artikel 4 des EU-Rechtshilfeübereinkommens 2000. Das *Kompendium* der EJN-Internetseite bietet die Möglichkeit der elektronischen Erstellung eines Ersuchens;
- ✓ *in der Ausführungsphase eines Ersuchens*, zum Erlangen von Zusatzinformationen oder zur ordnungsgemäßen Bearbeitung des Ersuchens;
- ✓ *bei verzögerter oder nicht stattfindender Ausführung eines Ersuchens*, um sich über den Stand der Ausführung im ersuchten Mitgliedsstaat zu erkundigen und/oder die Ausführung durch die Intervention einer nationalen Kontaktstelle zu beschleunigen; oder
- ✓ *beim Ausstellen eines EHB*; Sie können das Formular nutzen, das unter der EHB-Rubrik der EJN-Internetseite zu finden ist, wo sie darüber hinaus Informationen zum Stand der Umsetzung des EHB, praktische Informationen zu den Formularen, Erklärungen und Mitteilungen der verschiedenen Mitgliedsstaaten finden;
- ✓ *wenn Sie dringend Informationen in Verbindung mit EHB oder Rechtshilfe Fällen binnen sehr kurzer Frist benötigen*;
- ✓ *wenn Sie Informationen benötigen über den Stand der Umsetzung von EU Rechtsinstrumenten im Bereich justizieller Zusammenarbeit in Strafsachen oder über relevante*

praktische Dokumente (z. B. Mitteilungen, Handbücher, Auswertungsberichte), finden Sie diese in der EJM Bibliothek unter:

<http://www.ejm-crimjust.europa.eu/ejm/libcategories.aspx>

- ***Erleichterung des Informationsaustausches zwischen Justizbehörden***

Als Staatsanwälte und Untersuchungsrichter können die EJM Kontaktstellen oftmals schnell und formlos Informationen zu laufenden Ermittlungen oder Verfahren und deren Ergebnisse sowie über inhaftierte Personen und die Dauer der Inhaftierung sowie juristische Entscheidungen in spezifischen Fällen weitergeben. Diese Art des Informationsaustausches kann manchmal ein förmliches Ersuchen unnötig machen. Falls Sie solche Informationen im Zuge Ihrer eigenen Ermittlungen oder Verfahren, insbesondere in dringenden Fällen, benötigen, und die Gesetze Ihres Landes eine solche Anfrage gestatten, dann nehmen Sie Kontakt zu einer EJM Kontaktstelle auf, wobei Sie bitte die Gründe angeben, aus denen Sie die Information benötigen und eine kurze Beschreibung Ihrer eigenen Ermittlungen oder Verfahren beifügen.

- ***Erhalt von Information zu Ermittlungsmaßnahmen***

Die Internetseite des EJM bietet in den "Fiches Belges" einen Überblick relevanter nationaler Gesetze zu Ermittlungsmaßnahmen im Bereich von Rechtshilfe. Falls Sie zusätzliche Informationen benötigen, können Sie Ihre Fragen immer auch an die nationalen Kontaktstellen des EJM richten.

## **II Was ist Eurojust?**

Eurojust ist ein im Jahr 2002 eingerichtetes Organ der Europäischen Union zur Förderung und Verbesserung der Koordinierung und Kooperation zwischen den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung schwerer grenzüberschreitender Kriminalität, wie beispielsweise organisierter Kriminalität, Korruption, Drogenhandel und Terrorismus.

Eurojust hat seinen Sitz in Den Haag. Die Kernaufgabe dieser Einrichtung besteht in der Erleichterung der Rechtshilfe sowie der Umsetzung von Instrumenten zur gegenseitigen Anerkennung, wie zum Beispiel des Europäischen Haftbefehls.

Eurojust wird hauptsächlich im Bereich der Kooperation zwischen den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten tätig, kann jedoch auch mit Drittstaaten kooperieren.

### **Was kann Eurojust für Sie tun?**

Falls Sie die Hilfe von Eurojust benötigen, sollten Sie Kontakt zu Ihrem nationalen Tisch bei Eurojust aufnehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite von Eurojust:

<http://eurojust.europa.eu/Pages/home.aspx>

Eurojust bietet eine große Bandbreite an praktischen Hilfestellungen, insbesondere in den folgenden Bereichen:

- ***Erleichterung der justiziellen Zusammenarbeit***

Eurojust unterstützt die nationalen Behörden über die nationalen Mitglieder, deren Vertreter und Assistenten. Diese können die Kontaktaufnahme zwischen den Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörden in komplexen Angelegenheiten, dringenden Fällen oder Fällen, in

denen eine Kontaktaufnahme auf andere Weise nicht angemessen erscheint oder angesichts des vorgegeben Zeitrahmens wenig Aussichten auf Erfolg hat, erleichtern.

Eurojust kann beim Einholen von Informationen über den Stand eines Rechtshilfeersuchens oder bei der Umsetzung von Instrumenten der gegenseitigen Anerkennung helfen, wenn andere Kommunikationskanäle (z.B. die direkte Kontaktaufnahme zwischen den nationalen Behörden) nicht zum Erfolg geführt haben.

Zudem kann Eurojust Unterstützung leisten, wenn Rechtshilfeersuchen oder Entscheidungen im Zusammenhang mit Instrumenten der gegenseitigen Anerkennung eilig umzusetzen sind. Da Eurojust für die justiziellen Zusammenarbeit zuständig ist, stehen für den Austausch von polizeilichen Informationen oder für nachrichtendienstliche Zwecke andere Wege zur Verfügung.

Eurojust erhält von den Mitgliedstaaten Informationen zu zahlreichen dort anhängigen Ermittlungs- und Strafverfolgungsverfahren. Sofern Eurojust über derartige Informationen verfügt, kann es die nationalen Behörden über relevante anhängige Verfahren in anderen Mitgliedstaaten in Kenntnis setzen.

Außerdem kann Eurojust die Praxis bei der Erstellung von Entwürfen von Rechtshilfeersuchen unterstützen („Qualitätsprüfung“).

- ***Unterstützung bei der Vermeidung oder Lösung von Zuständigkeitskonflikten***

In Fällen, die unter die Zuständigkeit mehrerer Mitgliedstaaten fallen, kann Eurojust um eine nicht bindende Stellungnahme dazu ersucht werden, welcher Mitgliedstaat am besten in der Lage ist, die Ermittlungen beziehungsweise die Strafverfolgung zu übernehmen. Auf diese Weise können Zuständigkeitskonflikte vermieden oder gelöst werden.

- ***Koordinierung von Ermittlungen oder Strafverfolgung***

Eurojust ist aufgrund seiner Struktur und Erfahrung im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit in geeigneter Position, in Fällen Unterstützung zu leisten, in denen laufende Ermittlungen, die in mindestens zwei Mitgliedstaaten betrieben werden, durch den Austausch relevanter Informationen zu koordinieren sind. Diese Unterstützung kann sich auch auf die Klärung der Frage beziehen, ob die beteiligten Mitgliedstaaten die Ermittlungen weiterhin getrennt betreiben oder ob die Ermittlungen und Verfahren in einem oder mehreren Mitgliedstaaten zu bündeln sind.

Zudem kann Eurojust sich in unterstützender Weise an den Erörterungen und Vereinbarungen der betroffenen Mitgliedstaaten beteiligen, in denen es darum geht, wie, wann und wo eine gemeinsame Maßnahme oder die Strafverfolgung erfolgen soll.

- ***Organisation und Unterstützung von Koordinierungstreffen und Koordinierungszentren***

Eurojust kann Koordinierungstreffen von Ermittlern, Staatsanwälten und Untersuchungsrichtern aus verschiedenen Mitgliedstaaten in Den Haag oder andernorts organisieren. An diesen Treffen können auch Vertreter der Justiz- oder Strafverfolgungsbehörden aus Drittstaaten sowie von Europol oder OLAF teilnehmen.

Koordinierungstreffen sind sehr wirksame Instrumente, die es den Praktikern ermöglichen, Informationen über zusammenhängende Ermittlungen in ihrer eigenen Sprache auszutauschen und gemeinsame Maßnahmen zu planen. Probleme, die unter Beschreitung traditioneller Wege

der Zusammenarbeit einen enormen Zeit- und Ressourcenaufwand erfordert hätten, lassen sich bei solchen Treffen häufig sehr rasch lösen.

Derzeit übernimmt Eurojust die Reise- und Unterbringungskosten in Den Haag für je zwei Teilnehmer pro Mitgliedstaat. Zudem kann Eurojust Koordinierungszentren organisieren, die der Koordinierung und Unterstützung gemeinsamer Ermittlungen dienen, die gleichzeitig in verschiedenen Mitgliedstaaten durchgeführt werden müssen und häufig bei Koordinierungstreffen vereinbart werden. Mittels Koordinierungszentren kann gewährleistet werden, dass die Übermittlung und Koordinierung von Informationen zwischen den zuständigen Behörden verschiedener Mitgliedstaaten in Echtzeit innerhalb eines Aktionstages erfolgt, z. B. bei gleichzeitig zu erfolgenden Hausdurchsuchungen in verschiedenen Ländern. Koordinierungszentren ermöglichen darüber hinaus die Lösung von Problemen, die bei der Vollstreckung von Europäischen Haftbefehlen oder bei der Durchsuchung und Beschlagnahme entstehen können, etwa durch Anregen einer Anpassung von Ersuchen oder Haftbefehlen.

- ***Förderung und Unterstützung Gemeinsamer Ermittlungsgruppen***

Eurojust kann die Bildung, Durchführung und Bewertung gemeinsamer Ermittlungsgruppen (GEGs) unterstützen und fördern. Hierfür geeignete Ermittlungsverfahren können von Eurojust ermittelt und nützliche juristische und praktische Informationen bereitgestellt werden, z. B. über nationale Gesetze, Hindernisse in der Praxis und bewährte Methoden. Zudem kann Eurojust beim Erstellen von GEG-Vereinbarungen und operativen Aktionsplänen Unterstützung leisten. Wo es als hilfreich angesehen wird, können auch nationale Mitglieder von Eurojust an GEGs teilnehmen.

Eurojust kann sich darüber hinaus an den bei der Tätigkeit von GEGs entstehenden Kosten und/oder Kosten für die Ausstattung, beispielsweise für Mobiltelefone, beteiligen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Webseite:

<http://eurojust.europa.eu/Practitioners/Eurojust-Support-JITs/JITs/Pages/history.aspx>

- ***Koordinierung und Erleichterung von Ersuchen um justizielle Zusammenarbeit an oder von Drittstaaten***

Über Ihren nationalen Tisch bei Eurojust können Sie Kontakt zu einer nationalen Behörde eines Drittstaates aufnehmen. Eurojust unterhält Kontaktstellen in rund 30 Drittstaaten (u. a. in Argentinien, Brasilien, Indien, Thailand, Russland und der Ukraine) und hat darüber hinaus Kooperationsvereinbarungen mit Norwegen, den USA, Island, der Schweiz, der ehemaligen Jugoslawischen Republik Mazedonien und Liechtenstein abgeschlossen. Gegenstand solcher Vereinbarungen kann auch der Austausch persönlicher Daten sein. Außerdem sind Verbindungsstaatsanwälte aus Norwegen und den USA zu Eurojust entsandt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von Eurojust unter:

<http://www.eurojust.europa.eu/doclibrary/Eurojust-framework/Pages/agreements-concluded-by-eurojust.aspx>

### **III Was ist die Rolle des Nationalen Eurojustkoordinierungssystems (NEKS)?**

Das NEKS wird derzeit in den Mitgliedsstaaten eingerichtet. Das NEKS hat zwei Hauptfunktionen:

- 1) die Arbeit der verschiedenen Anlaufstellen/Kontaktstellen/Experten, einschließlich der nationalen Anlaufstelle des EJM und bis zu drei EJM-Kontaktstellen, im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung zu koordinieren;
- 2) die Durchführung der Aufgaben von Eurojust in den Mitgliedsstaaten zu erleichtern; sofern mehrere Anlaufstellen für Eurojust bestimmt wurden, ist eine davon für das Funktionieren des NEKS verantwortlich.

Das NEKS ist unter anderem mit den folgenden Aufgaben betraut:

- 1) Es hat zu gewährleisten, dass die den jeweiligen Mitgliedsstaat betreffenden Informationen auf effiziente und verlässliche Weise an das Fallverwaltungssystem von Eurojust übermittelt werden.
- 2) Es unterstützt die nationalen Justizbehörden und Praktiker bei der Entscheidung, ob ein Fall in den Zuständigkeitsbereich von Eurojust oder den des EJM fällt.
- 3) Es leistet den nationalen Mitgliedern von Eurojust Hilfestellung bei der Identifizierung der für die Erledigung von Ersuchen um justizielle Zusammenarbeit beziehungsweise Umsetzung von Instrumenten der gegenseitigen Anerkennung zuständigen Behörden.

#### **IV EUROJUST oder EJM – welchen Weg beschreiten?**

Eurojust und EJM stehen Ihnen beide zur Verfügung. Wenn Sie nicht sicher sind, wen Sie kontaktieren sollen, ist dies kein Problem, denn der nationale Tisch bei EUROJUST und die Kontaktstellen des EJM können auf einfache Weise miteinander in Verbindung treten. Der institutionelle Rahmen stellt sicher, dass Ihre Anfrage bei der am besten dafür geeigneten Einrichtung bearbeitet wird. Es ist daher nicht erforderlich, sich mit demselben Problem an beide Einrichtungen zu wenden.